

INKÜRZE**Velden gehen in die Winterpause**

BAD MÜNDER. Abschied vom Freigelände: Die Turngruppe Velden nehmen für dieses Jahr Abschied vom Freiluft-sport und verlassen das Trainingsgelände am Osterberg. Zum „Abturnen“ sind Mitglieder und Gäste herzlich willkommen – es werden mehrere Mannschaften ihr Können beim Faustball unter Beweis stellen. Beginn ist am Sonnabend, 21. Oktober, um 13 Uhr.

TERMINE**Sonnabend**

Repair-Café: Werkraum Grundschule Bad Münster, Wallstraße 20, 14 bis 17 Uhr.
Boule: Vereinsturnier in Bakede, Platz der Generationen, ab 14 Uhr.
Landes-Tafel-Treffen: Wilhelm-Gefeller-Bildungszentrum, ab 10 Uhr.
Kindersachen-Basar: Kita Hachmühlen, 10 bis 12 Uhr.
Landes-Tafel-Treffen, Wilhelm-Gefeller-Bildungszentrum, ab 10 Uhr.
„Reflexionen“: Kunstausstellung, Foyer Martin-Schmidt-Konzertsaal, 10 bis 12 Uhr.
Gesundheitsorientiertes Fitnesstraining vom SC: Physikalischer Therapie Center, 9 bis 12 Uhr.
Brunnen-Ausgabe: Kurmittelhaus, 10 bis 12 Uhr.
Stadtführung: Start am Kurmittelhaus, mit Trinkprobe der Quellen, GeTour, 10 Uhr.
Kompostanlage: geöffnet von 9 bis 12 Uhr.
MTV Friesen Bakede: Jugendfußball, 10 bis 14 Uhr.
Lauftreff des SC: Treffpunkt: Parkplatz Gewerbegebiet, Süntelstraße 42, 15 Uhr.
Rettungshundestaffel Weserbergland: Treffen, Übungsplatz Hundesportverein, ab 14 Uhr.

Sonntag

Herbst- und Drachenfest: BIK-Spielplatz, 14 bis 17 Uhr.
Spanischer Abend: Mit Live-Musik, Stuhlmuseum Eimbeckhausen, ab 18 Uhr.
„Reflexionen“: Kunstausstellung, Foyer Martin-Schmidt-Konzertsaal, 14 bis 17 Uhr.
Museum Wettbergscher Adelshof: Ausstellung, 15 bis 18 Uhr.
Brunnen-Ausgabe: Kurmittelhaus, 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.
Kurkonzert: Mit den Original Calenbergern, Konzertmuschel, 15.45 Uhr.
Tanzsportgruppe VfB Eimbeckhausen: Mehrzweckhalle Schmarrie, Training 16 bis 17.30 Uhr und 17.30 bis 19 Uhr.
Handwerkerhaus: Besichtigung und Führungen, Eintritt frei, 15 bis 18 Uhr.
Deutsches Stuhlmuseum Eimbeckhausen: 14 bis 18 Uhr.

Wir gratulieren

Am Sonntag Werner Nedderhuth aus Hachmühlen zum 80. Geburtstag.

KONTAKT

REDAKTION BAD MÜNDER
 (05041/789-)
 redaktion@ndz.de

Jens Rathmann
 ☎ -36 j.rathmann@ndz.de

Benedikt Dittrich
 ☎ -37 b.dittrich@ndz.de

Christian Zett (Leitung)
 ☎ -34 c.zett@ndz.de

Und wieder kracht es auf der Kreisstraße

Unfall zwischen Bakede und Hamelspringe: 75-Jährige schwer verletzt

BAKEDE. Auf der Kreisstraße 72 zwischen Bakede und Hamelspringe kam es am Donnerstagmorgen gegen 9.30 Uhr erneut zu einem schweren Verkehrsunfall: Eine 75-jährige Autofahrerin aus Bad Mün-

der wurde dabei schwer verletzt. Sie geriet auf der Kreisstraße in den Gegenverkehr und kollidierte dabei mit einem anderen Auto. Beide Fahrzeuge kamen von der Straße ab und landeten im

Graben. Die 75-Jährige gab später an, sie sei wegen der tief stehenden Sonne von der Fahrbahn abgekommen und in den Gegenverkehr geraten. Die Polizei hat die Ermittlungen aufgenommen. Die Un-

fallverursacherin erlitt einen Brustbeinbruch und kam mit schweren Verletzungen in ein Krankenhaus, die andere Fahrer, 43 Jahre alt aus Bakede, wurde leicht verletzt. Beide Autos mussten abgeschleppt

werden. Die Straße war für etwa zwei Stunden voll gesperrt. Im April war auf der Straße ein Autofahrer auf ein Fahrzeug der Straßenmeisterei aufgefahren und hatte einen Mitarbeiter tödlich verletzt. sah

Klappe und Auszeichnung

Grundschule Bad Münster räumt doppelt ab beim Filmwettbewerb im Weserbergland

VON CHRISTOPH HUPPERT

BAD MÜNDER. „Zugabe, Zugabe“, brüllt die versammelte Schülerschaft der Grundschule in der Aula an der Wallstraße. Und tatsächlich hat Timo Ihrle, der medienpädagogische Berater vom Medienzentrum des Landkreises, noch eine Zugabe mitgebracht. Neben dem Hauptpreis, der „Filmklappe Weserbergland 2017“, die die Filmschaffenden der Grundschule für ihre Produktion „Filmzeitspiele“ in Empfang nehmen durften, wurde auch ihr Film „Auf dem Weg zur Kinderrechte-Schule“ als bester Dokumentarfilm mit einem ersten Preis der Filmklappe ausgezeichnet.

Die Filmklappe Weserbergland ist ein regionaler Wettbewerb, der in diesem Jahr bereits zum siebten Mal stattfindet. Ausrichter sind die Landkreise Hameln-Pyrmont, Schaumburg und Holzminde. Teilnehmen können Einrichtungen von der Kindertagesstätte bis zur Berufsschule. „Leider ist die Teilnehmerzahl derzeit leicht rückläufig“, klagt der 35-jährige Pädagoge Ihrle, der am Freitag die Preise verlieh.

Ungeachtet dessen setzt die Grundschule Bad Münster mit dem Doppelerfolg die Reihe ihrer Auszeichnungen fort. Insgesamt zum vierten Mal konnte die Film-AG der Grundschule einen Preis erringen, im vergangenen Jahr sogar die „Niedersächsische Filmklappe“ für den dritten

Teil der Doku über den Umzug der Schule.

„Wir haben in ganz Niedersachsen mittlerweile eine Leuchtturmfunktion und dürfen uns als einzige Schule ‚Filmschule‘ nennen“, schwärmt Schulleiter Christoph Schieb.

„Mit dem Streifen ‚Filmzeitspiele‘ veranschaulichen die Kinder auf ihre sehr kindge-

rechte Weise verschiedene filmtechnische Elemente wie Zeitlupe oder Zeitraffer in einer amüsanten, technisch gut umgesetzten Handlung“, lobt Ihrle den Siegerfilm in der Kategorie Kindergarten/Grundschule. In der Sonderkategorie Dokumentarfilm haben Schieb und die Film-AG ihren Besuch in der „Kinderrechte-Schule“ im rheinland-pfälzischen Gau-Algesheim aufgearbeitet. Auch dafür ernteten die Grundschü-

ler höchstes Lob durch die Jury. Timo Ihrle: „Ich glaube, der Beitrag hat beim Landeswettbewerb in Aurich im kommenden Februar allerbeste Chancen. Er ist filmtechnisch perfekt gemacht und dass sich hier zwei Schulen aus unterschiedlichen Bundesländern in einem Thema zusammenfinden, das ist angesichts des Bildungsföderalismus schon von besonderer Bedeutung.“

Neben Urkunden gab es auch Preisgelder, die Stefan Rakel für die Sparkasse Hameln-Weserbergland überreichte: jeweils 200 Euro für jeden Preis gingen an die Kinder der Film-AG. Die dürfen außerdem im Februar zur zehnten „Niedersächsischen Filmklappe“ ins ostfriesische Aurich reisen. Übernachtung im 4-Sterne-Hotel mit Pool und W-Lan inklusive.



↑ Stella aus der Klasse 4a und Luca (4d) nehmen den Preis entgegen.
 ↓ Spannung im Publikum: Die Kinder blicken gebannt auf die Leinwand und warten auf die Preisvergabe. FOTOS: HUPPERT



Das Kürbismonster aufgespürt

Naturentdecker schnitzen und kochen mit Unterstützung

BAD MÜNDER. Herbstzeit ist Kürbiszeit: Wenige Tage vor Halloween stand die Herbstaktion der Naturentdecker der BIK ganz im Zeichen der orangen, gelben und manchmal auch grünen Früchte.

Kürbisse wurden ausgehöhlt, breite Fratzen geschnitten und verziert. Allerdings: Dass das Kürbisfleisch kein Abfall ist, sollten die Kinder auch lernen. Das Innenle-

ben von Hokkaido und Butternut wurde weiterverwendet und eine schmackhafte Suppe daraus gekocht. Dabei lernten die Kindern auch, dass das Fleisch der Kürbisse die Vitamine A, C und E enthält und zusätzlich Magnesium, Kalium, Panthothensäure, Kalium, Zink und L-Tryptophan – also jede Menge Stoffe, die das Immunsystem stärken und den Körper fit halten, das Wachs-

tum der Knochen und Zähne unterstützen und viele Alterungsprozesse sowie Krebsbildung hemmen. Nach der Suppe gab es außerdem auch Kuchen und Waffeln.

Zur Unterstützung des Entdeckertags waren vom Ladies Circle 21 Weserbergland vier Frauen und Gruppenleiterin Barbara Bachmann zur Hilfe gekommen. Mit diesem Beistand konnten zehn Kinder aus verschiedenen Kürbissen Fratzen und sogar ein Haus schnitzen. Einige mussten sich allerdings stark überwinden – die zähen, klebrigen Fäden mit den Kernen waren nur schwer aus dem Kürbis zu holen und bescherten den Kindern klebrige Finger. „Iiih, da wohnt ein Kürbismonster drin“, war denn auch zu hören. Umso stolzer waren die Kinder nach getaner Arbeit, als sie mit dem Kürbis unterm Arm nach Hause gingen.



Das geht nur mit Unterstützung: Die Kinder höhlen die Kürbisse aus.



Am Dienstag im Bildungszentrum: Mitch Kashmar's Blues Band.

Harmonie mit Harmonika

BAD MÜNDER. Mitch Kashmar gehört international zu den bekanntesten Musikern – zumindest wenn es um die Blues-Harmonika geht. 1960 in Santa Barbara in Kalifornien geboren, tourte er lange mit der Bluesband „The Pontiac“. Heute steht er unter eigenem Namen auf der Bühne, war auf vielen Festivals zu Gast und wurde als Harmonikaspielder und Sänger gefeiert. Seit vier Jahren wird er nun von den „Blues and Boogie-

Kings“ begleitet – drei der meist beschäftigten europäischen Bluesmusiker. Ihre Spielfreude und Virtuosität können die Besucher am kommenden Dienstag im Wilhelm-Gefeller-Bildungszentrum am Deisterhang hören und sehen: Am 24. Oktober treten die Musiker auf Einladung des Kulturvereins in der Kneipe der Bildungsgaststätte auf. Beginn ist um 20 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro.